



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Betreff:

Vorschlag der FDP-Fraktion
Hier: Einführung von Dokumentenprüfgeräten

Beratungsfolge:

15.12.2016 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung mit der Einführung von Dokumentenprüfgeräten in den vier Bürgerämtern.

Nach Auskunft der Verwaltung werden zur Ausstattung der Bürgerämter fünf solche Geräte zu je 1600 Euro (insgesamt 8000 Euro) benötigt. Weiterhin entstehen jährliche Folgekosten zu je 300 Euro (insgesamt 1500 Euro). Diese Kosten werden durch Einsparungen in Folge einer höheren Aufklärungsrate bei Fällen von Sozialbetrug durch „falsche“ EU-Zuwanderer und die zu erwartende Beschleunigung der internen Arbeitsabläufe problemlos kompensiert.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11
Trakt B, Raum 201
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380
Fax: 02331-2072091
Mail: kontakt@fdp-fraktion-hagen.de
Web: www.fdp-hagen.de

FDP-Fraktion • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Im Haus

Hagen, 06.12.2016

Betreff: „Einführung von Dokumentenprüfgeräten“ – Rat, 15.12.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Tagesordnung der Sitzung des Rates am 15.12.2016 gem. §6 GO:

Antrag

Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung mit der Einführung von Dokumentenprüfgeräten in den vier Bürgerämtern.

Nach Auskunft der Verwaltung werden zur Ausstattung der Bürgerämter fünf solche Geräte zu je 1600 Euro (insgesamt 8000 Euro) benötigt. Weiterhin entstehen jährliche Folgekosten zu je 300 Euro (insgesamt 1500 Euro). Diese Kosten werden durch Einsparungen in Folge einer höheren Aufklärungsrate bei Fällen von Sozialbetrug durch „falsche“ EU-Zuwanderer und die zu erwartende Beschleunigung der internen Arbeitsabläufe problemlos kompensiert.

Begründung

Die FDP-Fraktion hatte in einer Anfrage zur Sitzung des Unterausschusses am 9.11.2016 unter anderem Fragen zum Einsatz von Dokumentenprüfgeräten in den Bürgerämtern gestellt.

Laut Auskunft der Verwaltung werden ausländische Dokumente momentan ausschließlich mit UV-Lampen und durch Abgleich der Sicherheitsmerkmale mit Bildern und Angaben auf entsprechenden Webseiten geprüft. Dieses Prüfverfahren ist nach Meinung der FDP-Fraktion nicht nur zeitaufwendig, sondern auch sehr fehleranfällig. Durch den Einsatz von Dokumentenprüfgeräten kann die Prüfung stark beschleunigt werden. Gefälschte Dokumente können zuverlässig identifiziert werden.

Die relativ geringen Anschaffungskosten von 8000 Euro zur Ausstattung aller Hagener Bürgerämter erhöhen nicht nur die Sicherheit in der Stadt Hagen durch eine schnelle und zuverlässige Erkennung möglicher Straftäter, sondern erleichtern auch deutlich die Arbeit der städtischen Mitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Thielmann
Fraktionsvorsitzender

Katrin Helling-Plahr
Stellv. Fraktionsvorsitzende